

Eine Ausstellung im Dommuseum

Essen und Trinken

11. November 2022, 17:18 Uhr



Foto: 1. Foto: Izumi Miyazaki, Broccoli (Detail), 2017, Izumi Miyazaki. © Izumi Miyazaki, die folgenden Johann Günther hochgeladen von Johann Günther

Wien – Essen und Trinken ist zwar ein notwendiges Grundbedürfnis um zu überleben, aber – außer bei Hungersnot – ist es mehr als eine Nahrungsaufnahme. Essen und Trinken kann auch andere Funktionen haben. Es hat mit Genuss zu tun, ist aber auch ein gesellschaftlicher Akt. Was man isst, zeigt auch den sozialen Status und woher man kommt.

Dem allen will die Sonderausstellung im Dom Museum am Wiener Stephansplatz gerecht werden. Man sitzt etwa vor einem Bildschirm und kann gegenüber – so als würde man gemeinsam bei Tisch sitzen – einem anderen Menschen beim Essen zuschauen. Interessant dabei ist vor allem, was diese Person isst. Auf mehreren Bildschirmen kann man so Bekanntschaft mit anderen Kulturen machen.

Es wäre ja kein Museum, würde nicht Kunst eine wichtige Rolle spielen. Bilder, Videos, Grafiken und Plastiken nehmen Bezug zum Essen und Trinken. Auch die historische Entwicklung ist ein wichtiger Faktor. Bilder können diese aufzeigen und veranschaulichen.

Die Ausstellung ist noch bis August nächsten Jahres zu besuchen. Sie bietet einen sehr breitgefächerten Zugang zu diesen beiden Grundbedürfnissen.

Dom Museum Wien

Stephansplatz 6, 1010 Wien

Geöffnet Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr



https://www.meinbezirk.at/wien/c-regionauten-community/essen-und-trinken_a5704261